

Meditation in der Passion

Flöte Regula Waldispühl

Gruss: Ehre sei dir Christe, der du littest Not
An dem Stamm des Kreuzes
Für uns den bittern Tod.
Herrschest mit dem Vater
Dort in Ewigkeit.
Hilf uns armen Sündern
Zu der Seligkeit.
Kyrie eleison!

Lied 435

Wir versenken uns in das Wirken unseres Jesus Christus,
mit Leidenschaft folgen wir seinem Weg, das heisst auch Passion.
Wir spüren ihm nach, um zu erspüren, was er für uns bedeuten könnte.
Der Heilige Geist leite uns auf diesem Weg! Amen.

Lied 435 summen

Der Dornwald

Weh weh der Dornwald
Überwuchert von dornigem Gestrüpp
Ein Wirrwald und Verwirrspielwald
Ein Verfangwald und ein Abzockwald
Ein Gesetzeswald ohne Durchblick
Ein Spiessrutenwald und ein Schamwald
Ein Schuldenwald, ein Ohneauswegwald
Ein Ohnewegwald, ein Wehwehwald

Flöte

Weh dem Menschen, der sich darin verliert.
Weh dem Menschen, der keine Lichtung findet.
Weh dem Menschen, dessen Kleid zerfetzt in den Dornen hängt,
dessen Leib zerfetzt an seinen Knochen hängt.
Weh dem, der alles verloren hat im Wald der tausend Sümpfe.
Weh der Frau, die keine Sterne mehr sieht im dichten Gestrüpp,
die ihren Körper verliert an fremde Hände.
Weh uns, wenn wir uns in Paragraphen verirren,
in luftlosen Gewaltszenen unsere Seelen verwirren,
seelenlos irren durch kalte Räume der Angst.
Weh uns. Weh mir!

Flöte

Maria durch ein Dornwald ging.
Da haben die Dornen Rosen getragen.
Da haben die Bäume den Himmel getragen.
Da hat der Wind den Wald gestreichelt.
Da haben die Vögel des Waldes gegurrt und gejubelt,
gezwitschert und gesungen.
Da ist das Licht auf des Waldes Boden gedrungen.
Da war Luft und ein grosses und langes Atmen.
Die Dornen wollten den Rosen dienen
und das Leben in und um Maria beschützen helfen.
Da taten sich Wege auf und Maria tanzte von Lichtung zu Lichtung
getragen vom Heiligen Geist.

368, 1-3 Maria durch ein Dornwald ging

Als Jesus durch den Dornwald ging,
nahm er die Sichel des Mondes und hieb damit einen Weg frei.
Er nannte die Dornen Dornen und die Rosen nannte er Rosen.
Er löste Gefangene aus den Dornenranken,
er zog Dornen aus den Augen und machte sehend,
er kleidete die Nackten in Gewänder aus Erbarmen
und zog Versunkene aus dem Sumpf der Gier.
Er gab den Verkauften die Seele zurück und lehrte sie tanzen.
Neue Lieder stiegen auf aus dem Wald und erfreuten die Himmel.
Die Lichtung im Wald wurde zum offenen Tempel des Tanzes und der Freude.
So soll es sein. So soll es sein. So soll es sein. Amen.

435

Da schlossen die Profiteure des Dornwaldes einen Pakt
gegen die Freiheit und den Gesang und den Freudentanz.
Diese Rosengegner und Dornenbefürworter!
Sie wollten zum Rechten sehen.
Zu ihrem Rechten.
Sie flochten aus Dornen eine Krone.
Sie setzten ihm die Krone ins Fleisch.
Sie lachten ihn aus. Seht doch, den König!
Sie geisselten seinen Rücken mit der Dorngeißel.
Ob er den Schmerz spüre, dieser Menschensohn! Und ob!
Sie warfen ihn in den Schmerzwald und lachten über ihm.
Jesus durch den Schmerzwald ging,
da entblätterten sich die Rosen,
eine rote Rosenspur folgte ihm nach.
Sein Schmerz weinte klagend nach innen,
bis hinein ins Schmerzwaldinnerste,
ein hohes E, ein grosses Weh.
Sie befahlen ihm im tiefen G: Geh, steh auf, geh!
Und sie trieben ihn immer weiter hinein ins Ausweglose.

Flöte

Und wussten nicht,
sie waren es sich nicht bewusst,
sie konnten es gar nicht wissen,
dass sie zu Dienern des Weges wurden.
Wegdiener und Wegöffner.
Der mir der Dornenkrone kämpfte sich hinein in die Dornen,
hinter sich einen Weg öffnend für alle,
die je durch die Dornen getrieben werden,
damit niemand mehr weglos sei und aufgeschmissen.
Selbst die Profiteure und andere Schergen
gingen hinter ihm auf seinen Spuren,
mit der Absicht zum Bösen,
folgten seinem Gang, er nahm sie mit
hinein in seinen Tod und durch den Tod hindurch
hinaus ins Leben.

435

Was sie wohl fühlen, wenn sie hinter ihm plötzlich auf die Lichtung treten
unter den offenen Himmel der Barmherzigkeit?
Wenn sie sich im Sternenlicht selber begegnen
mit ihren Dornensammlertaschen und ihrer Dornenrüstung?
Wo werden sie sich verstecken, wenn das Licht überall leuchtet
und das Lob Gottes aus allen Poren singt?
Werden sie selber mitsingen?
Sie werden mit dornigen Händen ein neues Lied einüben,
das Lied vom blühenden Rosenstrauch.
Sie werden es üben, bis sie es singen können,
bis ihr Herz mitsingt:

368 mit neuem Text

Als Jesus durch den Dornwald ging,
Kyrie eleison!

Als Jesus durch den Dornwald ging,
sein Leben schmerzlich in den Dornen hing,
Jesu, du meins Lebens Kron.

Was trug mein Jesus in seinem Herzen?

Kyrie eleison!

Seiner Menschenliebe grösste Schmerzen,
das trug mein Jesus in seim Herzen:
Jesu, du meins Lebens Kron.

Da haben die Dornen Rosen getragen.

Kyrie eleison!

Wie sie Jesus durch die Dornen jagen,
da haben die Dornen Rosen getragen:
Jesu, du meins Lebens Kron.

Stille

Gebet

Lass den Dornwald zum Wald werden!

Gib ihm deinen Segen!

Lass unsere Dornen Rosen tragen!

Gib uns deinen Segen!

Lass uns mit Rosen auf Dornen antworten.

Mach uns zum Segen! Amen.

Flöte